



Von den langjährigen, erfahrenen Abgeordneten können die neugewählten viel lernen. Einer der älteren Genossen, die ihre Erfahrungen an die Jungen weitergeben, ist Alfred Sourisseau, Mitglied der Kreisleitung unserer Partei und Abgeordneter des Kreistages Gotha.
Foto: DV/Wolfgang Kiesel

Wenn es jetzt darum geht, in den Wohngebieten, in den Häusern, in den Familien einen umfassenden Dialog mit allen über Abrüstung und Frieden zu führen, so treffen wir allerorts unsere Abgeordneten an der Seite aller gesellschaftlichen Kräfte beim politischen Gespräch für das Verständnis um die Grundfrage unserer Zeit: die

Erhaltung und Sicherung des Friedens. Gerade diese Gespräche im kleinen Kreis, in der Familie sind besonders geeignet, und das beweisen ja auch die Oranienburger Erfahrungen, die Verbindung zwischen dem Volksvertreter und seinen Wählern noch enger zu gestalten, das Vertrauensverhältnis weiter zu stärken und ihn mit den Problemen und Sorgen vertraut zu machen, die unsere Bürger am meisten bewegen.

Niveauvolle politische Massenarbeit

Das Sekretariat des Zentralkomitees hat am 17. Oktober 1979 einen Beschluß gefaßt zur weiteren Erhöhung des Niveaus der politischen Massenarbeit in den städtischen Wohngebieten, der im Heft 22/79 der Zeitschrift „Neuer Weg“ abgedruckt wurde. Dieser Beschluß ist bedeutsam für die weitere Qualifizierung der Arbeit unserer staatlichen Organe, nicht nur in den städtischen Wohngebieten. In ihm sind unter anderem solche Forderungen bzw. Orientierungen enthalten:

— Es ist zu gewährleisten, daß Informationen und Argumentationen zu grundlegenden Beschlüssen und Gesetzen sowie zu kommunalpolitischen Fragen schnell und unbürokratisch bis in die Wohnbezirke, Häuser und Familien gelangen;

— es soll regelmäßig, über einen längeren Zeitraum und in enger Verbindung mit den Bürgern, im gleichen Wirkungsbereich gearbeitet werden;

— solche bewährten Methoden enger Verbindung der staatlichen Organe mit den Bürgern wie die Tätigkeit der Wahlkreisaktiven, die ständige Zusammenarbeit von Abgeordneten und staatlichen Beauftragten mit den Wohnbezirksausschüssen der Nationalen Front sollen ausgebaut und systematisch auf alle städtischen Wohngebiete übertragen werden;

— der Einfluß der Abgeordneten auf die Tätigkeit der örtlichen Räte zur Lösung der Fragen, die von den Bürgern berechtigt aufgeworfen werden, ist zu erhöhen.

Nehmen wir unsere Diskussion auf dieser Leserkonferenz, so wird jeder die Bestätigung finden, daß er auf dem richtigen Weg ist. Wir alle wissen aber auch, was noch zu tun ist, um überall die Forderungen dieses Beschlusses zu verwirklichen.

Für die weitere Erhöhung der Rolle der Abgeordneten ist die Verstärkung des Parteeinflusses eine unbedingte Voraussetzung. Hierbei ergeben sich für die leitenden Parteiorgane und für alle Parteiorganisationen wesentliche Aufgaben. Das beginnt mit der Einflußnahme auf den politischen Inhalt der Arbeit der Volksvertretungen und geht bis zur gründlichen Auswertung der Tagungen und der Festlegung von erforderlichen Schlußfolgerungen.